

Gast sucht Rast

Werden Sie Gastgeberin oder Gastgeber beim 100. Deutschen Katholikentag in Leipzig!

Im Mai 2016 findet in Leipzig der 100. Deutsche Katholikentag statt. Mehrere Zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem Ausland werden dazu erwartet.

Voraussichtlich 4.000 Gäste möchten dann gern in kostenlosen Privatquartieren übernachten. Das kann ganz unterschiedliche Gründe haben: Da ist eine junge Familie, die mit ihren kleinen Kindern nicht in einer Schule übernachten möchte. Eine ältere Dame war noch nie in Leipzig und ist neugierig auf die Stadt und ihre Bewohner. Ein junger Mann hat eine Sehschwäche und fühlt sich in einem privaten Umfeld besser aufgehoben als in einem Hotel oder einem Gemeinschaftsquartier.

Gemeinsam haben diese Menschen, dass sie nicht mit Isomatte und Schlafsack in einem Klassenraum übernachten können. Gleichzeitig ist ihnen der persönliche Kontakt zu den Menschen der Region wichtig. Sie möchten ins Gespräch kommen über die Stadt, über Gott und die Welt.

Besonderen Komfort erwarten sie nicht. Ein Bett, eine Couch oder eine Liege und ein einfaches Frühstück genügen. Die Gäste werden den ganzen Tag die Veranstaltungen besuchen und erst am Abend ins Quartier zurückkehren.

Die Gäste sind überwiegend Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 35 Jahre. Auch einige Mitwirkende, die für ihre Auftritte etwas mehr Ruhe benötigen, als dies in den Gemeinschaftsquartieren möglich ist, möchten Privatquartiere in Anspruch nehmen.

Nicht zuletzt suchen Familien mit Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen (Gehbehinderte, Gehörlose, Rollstuhlfahrer) geeignete Quartiere.

In der Regel werden die Gäste von Mittwoch, 25. Mai, bis Sonntag, 29. Mai 2016, übernachten. In Ausnahmefällen benötigen wir für Gäste aus dem Ausland, die eine lange Anreise haben, auch Quartiere von Dienstag bis Montag.

Was sind Privatquartiere?

Privatquartiere ermöglichen während des Katholikentags ganz besondere persönliche Begegnungen: Menschen in und um Leipzig öffnen völlig Fremden ihre Wohnungen und Häuser. Sie laden ein, sächsische Gastfreundschaft zu erleben.

Als Gastgeber bieten Sie ihren Gästen ein Bett, eine Couch oder eine Liege und ein einfaches Frühstück an. Die Gäste werden den ganzen Tag die Veranstaltungen besuchen und erst am Abend ins Quartier zurückkehren. Die Besucherinnen und Besucher verpflegen sich tagsüber und abends selbst.

Wann wird geworben?

Am 05. Februar 2016 startet die Privatquartier-Werbekampagne. Bis zum Katholikentag Ende Mai werden 4.000 Betten in und um Leipzig gesucht.

Wenn Sie Gäste aufnehmen möchten ...

... **brauchen Sie kein Gästezimmer.** Ein Bett, eine Liege oder ein Sofa genügen.

... **sind keine großen Umstände nötig.** Ein einfaches Frühstück ist ausreichend. Alle Teilnehmenden sind tagsüber unterwegs auf dem Katholikentag. Sie müssen also nicht immer zu Hause sein und sich um Ihre Gäste kümmern.

... **können Sie ganz sicher sein:** Es kommen vertrauenswürdige, nette Leute. Alle Gäste sind in der Geschäftsstelle des Katholikentags namentlich bekannt, registriert und versichert. Nie hat es in der Vergangenheit Probleme gegeben; im Gegenteil, oft sind bleibende Freundschaften entstanden.

... **müssen Sie nicht katholisch sein:** „Gastfreundschaft kennt keine Konfessionen“, erklärt Dr. Martin Stauch, Geschäftsführer des Katholikentags. Ob katholisch, evangelisch, einer anderen Religion angehörig oder nicht gläubig spielt keine Rolle. Wichtig ist allein, dass Sie Lust darauf haben, einen völlig Fremden fünf Tage lang in Ihrer Wohnung zu beherbergen und ihn näher kennenzulernen.

Habe auch Sie ein Bett frei?

Wer eine Schlafgelegenheit zur Verfügung stellen möchte, kann sich melden unter:

Telefon: (0341) 52 57 52 52

Fax: (0341) 52 57 52 55

E-Mail: betten@katholikentag.de

www.katholikentag.de/betten